

SC Weissenkirchen – SC Seitenstetten

Sa. 14.8.2010, Sportplatz Weissenkirchen

NOEN KREMS
Nr 33 / 16.8.2010

NÖN Woche 33/2010



Der Wachauer Tomas Sedlacek (rechts) hatte kurz vor dem Seitenwechsel eine große Möglichkeit auf dem Fuß, schob das Leder jedoch am langen Eck vorbei. Nach Wiederbeginn war von der Weissenkirchner Offensive hingegen wenig zu sehen.

FOTO: HORST SOMMER

WEISSENKIRCHEN - SEITENSTETTEN 0:1. Enttäuschte Gesichter und hängende Köpfe im Wachau-Stadion. Michael Denk und Co verlangten dem vermeintlichen Titelanwärter alles ab und brachten die Gäste ins Wackeln – nach dem Schlusspfiff stehen die Wachauer jedoch mit leeren Händen da. „Tolle kämpferische und taktische Leistung, die Elf hat alle Vorgaben super umgesetzt. Nur mit dem Resultat können wir

nicht zufrieden sein“, ärgert sich Sektionsleiter Andreas Görlich über das Last-Minute-Tor. Verteidiger Roman Galtberger feuerte einen Freistoß aus rund 25 Metern direkt ins Kreuzeck. „Von zwanzig Versuchen trifft er die Kugel ein einziges Mal so – leider war's heute wieder so weit“, hadert Görlich, der in der nächsten Runde gegen Eggenburg an die Leistung anschließen will. Vor allem die erste Halbzeit kann sich sehen lassen: Die Weissenkirchner erarbeiteten sich gegen enttäuschte Gäste gute Chancen, nutzten jedoch keine. In Halbzeit zwei übernahm Seitenstetten das Kommando und durfte sich durch einen Freistoß-Kracher über drei hart erarbeitete Zähler freuen.

PATRONANZ



Die Patronanz über das Spiel der Weissenkirchner hat Baumeister und Malerbetrieb Ing. Andreas Kopeszky aus Sollenau übernommen. Den Matchball legte Josef Kitzler von Petfit Tiernahrung auf. Den Matchwein spendete Rudi Pichler. FOTO: SOMMER/WERBUNG



Die Wachauer rund um Michi Denk unterlagen Seitenstetten nur knapp.

2. LANDESLIGA WEST

Spratzern - Ober-Grafendorf					4:0
Gmünd - Zwentendorf					4:0
Waidhofen/Th. - Kremser SC					2:1
Eggenburg - Melk					0:0
Hofstetten - Haitzendorf					2:3
Weissenkirchen - Seitenstetten					0:1
Herzogenburg - Schrems					2:2
1 (0) Gmünd	(1)	1	0	0	4:0
1 (0) Spratzern	(1)	1	0	0	4:0
3 (0) Haitzendorf	(1)	1	0	0	3:2
4 (0) Waidhofen/Th.	(1)	1	0	0	2:1
5 (0) Seitenstetten	(1)	1	0	0	1:0
6 (0) Herzogenburg	(1)	0	1	0	2:2
6 (0) Schrems	(1)	0	1	0	2:2
8 (0) Eggenburg	(1)	0	1	0	0:0
8 (0) Melk	(1)	0	1	0	0:0
10 (0) Hofstetten	(1)	0	0	1	2:3
11 (0) Kremser SC	(1)	0	0	1	1:2
12 (0) Weissenkirchen	(1)	0	0	1	0:1
13 (0) Ober-Grafendorf	(1)	0	0	1	0:4
13 (0) Zwentendorf	(1)	0	0	1	0:4

WEISSENKIRCHEN - SEITENSTETTEN 0:1 (0:0).
Tor: 0:1 (87.) Galtberger.

Gelbe Karten: Sedlacek (36., Foul), Denk (83., Unsportlichkeit), Schagerl (71., Foul), Edermayr (89., Unsportlichkeit), Fantner, Novotny, Chlastak (63., Trautsamwieser), Denk, Mottl, Blüml (84., Stefan Görlich), Sedlacek. **Seitenstetten:** Großalber, Galtberger, Schagerl, Guttentbrunner, Koggruber, Gschossmann (89. Puchberger), Edermayr, Lörinc (69. Kammerhofer), Felberbauer (79. Mayrhofer), Holzer, Poustka.

Wachau-Stadion, 250 Zuschauer, SR Laschober.
Reserven: 2:1. Tore: Unger (2).

„Phantom“. Hart im Nehmen: Michael Chlastak zog sich beim Test gegen Rehberg einen Nasenbeinbruch zu, lief zum Start gegen Seitenstetten dennoch ein und spielte mit Spezial-Maske. Der Weissenkirchner Mathias Fantner knackste sich in der ersten Hälfte einen Finger an, hielt allerdings bis zum Abpfiff durch.

Bezirksblatt KREMS
Nr 33 / 18.8.2010

Nur Haitzendorf siegreich

Der Meisterschaftsauftritt in der 2. Landesliga West war nur für den SV Haitzendorf mit einem 2:3 Auswärtssieg in Hofstetten erfolgreich. Für den Kremser SC (2:1 in Waidhofen an der Thaya) und den SC Weissenkirchen (0:1 gegen Seitenstetten) gab es in der ersten Runde keine Punkte.